



**NETZWERK
INNENSTADT
NRW**

Tagung Innenstadt 2020

21. - 22. September 2020 in Mönchengladbach

Kunstwerk MG-Wickrath

Zukunft Innenstadt

TAGUNG INNENSTADT 2020

Von jeher war der Marktplatz in der Stadtmitte der Dreh- und Angelpunkt menschlichen Zusammenlebens. Diese zentralen Ortsmitten – die Innenstädte – sind bis heute der Schauplatz für Handel, Kultur, Arbeit und soziales Miteinander und verfügen aufgrund ihrer Vielfalt an Funktionen und Akteuren auch weiterhin über einen Bedeutungsüberschuss gegenüber umliegenden Quartieren. Allerdings haben sie sich im Verlauf der Historie durch unterschiedliche gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen stark verändert.

Aber auch der aktuelle gesellschaftliche Wandel prägt die Innenstädte. Im Zeitalter der Digitalisierung verändern sich unsere Gesellschaft und auch unser Lebensumfeld. Themen wie autonomes Fahren, Online-Handel, Klimawandel usw. beherrschen die Nachrichten. Ein riesiger Transformationsprozess ist bereits in vollem Gange. Täglich wachsen die Möglichkeiten zur Vernetzung, täglich stehen neue technologische Möglichkeiten in allen möglichen Handlungsfeldern bereit und warten auf ihren Einsatz.

Die Tagung Innenstadt 2020 wirft einen Blick in die Zukunft unserer Innenstädte und thematisiert deren aktuelle Entwicklungen. Dabei werden die Auswirkungen auf Funktionen, Akteure und Rahmenbedingungen diskutiert.

Werden sich die aktuellen Entwicklungen fortsetzen? Bereits vor 10 Jahren hat es Vorhersagen gegeben, die einen Wegfall des stationären Handels in den Innenstädten prognostizierten. Heute sehen die Prognosen durchaus differenzierter aus, sehen sich jedoch unter anderem durch die globale Pandemie neuen Parametern ausgesetzt. Die Zukunft der Innenstädte wird auch davon abhängen, wie krisenresistent und handlungsfreudig sich alle beteiligten Parteien präsentieren und welche (gemeinsamen) Maßnahmen bereits heute getroffen werden.

Geblichen ist die Tatsache, dass die Attraktivität der Innenstadt nicht nur einen wichtigen Faktor für den Erfolg des lokalen Einzelhandels darstellt, sondern auch einen großen Beitrag für ein positives Stadtimage leistet. Und auch in jenen Kommunen, die einen Funktionsverlust in der Innenstadt aufweisen, entstehen innovative Konzepte, die dem Leerstand entgegenwirken sollen und das Erscheinungsbild der Innenstädte auf kreative Art und Weise aufwerten. Jedoch sind Städte nicht nur ein Ort der Vielfalt, auch Nutzungskonflikte, beispielsweise in den Themenfeldern soziale Segregation, Mobilität und Aufenthaltsqualität, bestimmen den öffentlichen Diskurs und tragen zu Funktionsverschiebungen bei.

Solche Veränderungen in der innerstädtischen Nutzung haben häufig auch Auswirkungen auf die städtebauliche Gestaltung dieser zentralen Gebiete. Einerseits wird durch den Wegfall ehemals wichtiger Funktionen Freiraum für Neues geschaffen; andererseits erleben auch

WIE SIEHT DIE INNENSTADT DER ZUKUNFT AUS?

Funktionen wie innerstädtisches Wohnen oder die urbane Produktion wieder an Popularität. Mit diesen Transformationsprozessen gehen neue Anforderungen an den öffentlichen Raum, die architektonische Gestaltung und die zu wählenden Beteiligungsprozesse einher. In Orientierung am Bild der „Europäischen Stadt“ bzw. der Leipzig Charta gilt es, alle Menschen unter dem Gedanken des Gemeinwohls an einem Diskurs über städtische Leitlinien zu beteiligen. Die Zukunft stellt die Städte demnach weiterhin vor verschiedenste Herausforderungen, eröffnet aber ebenfalls viele Chancen, die es zu nutzen gilt.

Aus planerischer Perspektive ergibt sich bereits aus dem fachlichen Grundverständnis ein Zukunftsbezug. Allerdings bleiben Zukunftsbilder trotz immer komplexerer Prognosen und Modellierungen stets vage und ungewiss. Vielerlei Möglichkeitsräume werden konstruiert, können aber nur bedingt die tatsächliche Entwicklung von Städten in der Zukunft abbilden. Aus den komplexen Stadtentwicklungsprozessen und der Ungewissheit sowie der Pluralität von Zukunftsbildern entstehen vermehrt Forderungen nach flexiblen Planungsinstrumenten. Je offener der Blick in die Zukunft ist, desto mehr Varianten zukünftiger Entwicklungen schließt er ein und desto vielfältiger sind die Gestaltungs- und Handlungsoptionen.

Für die Tagung Innenstadt 2020 ergeben sich aus diesen Veränderungsprozessen viele interessante Fragestellungen zu der zukünftigen Entwicklung von Funktionen, Akteuren und Rahmenbedingungen der Innenstädte, die wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren möchten.

PROGRAMM 21. SEPTEMBER 2020

Auftaktveranstaltung

Moderation: Jens Imorde, Geschäftsstelle Netzwerk Innenstadt NRW, Münster

15:00 Uhr **Anmeldung**

15:30 Uhr **Begrüßung**

15:40 Uhr **Wie Kommunen Zukunft gestalten**

15:40 Uhr: **Maastricht: Zauberformel einer attraktiven Stadtentwicklung**
Dr. Hans Hoorn, Stadtplaner und Stadtsoziologe

16:00 Uhr: **Mönchengladbach: Innenstadt im Umbruch**
Taco de Marie, Stadtgestalter, Stadt Mönchengladbach

16:20 Uhr: **Mönchengladbach-Rheydt: Zwischennutzungen auf dem Weg zu einer multifunktionalen Innenstadt**
Barbara Schwinges, Initiatorin & Projektleitung „SCHAUZEIT“
2015, 2017, 2019

16:40 Uhr: **Düren: Masterplan Innenstadt**
Niels-Christian Schaffert, Stadtbaurat der Stadt Düren

17:00 Uhr **Im Gespräch mit den Referent*innen**

17:30 Uhr Pause und Anmeldung Abendveranstaltung

ZUKUNFT INNENSTADT

Abendveranstaltung

Moderation: Elke Frauns, büro frauns kommunikation | planung | marketing,
Münster

18.00 Uhr **Begrüßung**

Hans Wilhelm Reiners, Oberbürgermeister, Stadt Mönchengladbach
(angefragt)

Robin Denstorff, Vorsitzender des Netzwerk Innenstadt NRW;
Stadtbaurat, Stadt Münster

18.30 Uhr **Zukunft. Innenstadt. Nordrhein-Westfalen. Den Wandel der Zentren gemeinsam gestalten**

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Die Europäische Stadt der Zukunft – Innenstädte im Wandel

Michael Trinkner, Associate Partner, KCAP, Rotterdam (NL)

Im Gespräch:

Ina Scharrenbach, Robin Denstorff, Michael Trinkner;

Bernd Homann, Inhaber, Homann schenken-kochen-wohnen, Dülmen und
Mark Rauschen, Geschäftsführer, L&T Lengermann & Trieschmann GmbH & Co. KG

Ehrung des 100. Mitglieds des Netzwerk Innenstadt NRW durch die Ministerin Ina Scharrenbach und den ersten Vorsitzenden Robin Denstorff

im Anschluss Imbiss und Ausklang

PROGRAMM 22. SEPTEMBER 2020

Moderation: Elke Frauns, büro frauns kommunikation | planung | marketing,
Münster

09.00 Uhr **Anmeldung**

09.30 Uhr **Begrüßung**

Robin Denstorff, Vorsitzender des Netzwerk Innenstadt NRW;
Stadtbaurat, Stadt Münster

Jürgen Beckmann, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Planung,
Stadt Mönchengladbach

Die vielen Gesichter der Innenstadt

10:00 Uhr **Gestern war heute noch morgen. Innenstadt im Wandel**

Dipl.-Ing. Rolf Junker, Geschäftsführer, Junker + Kruse Stadtforschung
Planung, Dortmund

10.30 Uhr **Dritte Orte für alle**

Aat Vos, Managing Director, aatvos BV, Donderen (NL)

Im Gespräch: Zum Funktionswandel in der Innenstadt

Dipl.-Ing. Rolf Junker, Geschäftsführer, Junker + Kruse Stadtforschung
Planung, Dortmund

Aat Vos, Managing Director, aatvos BV, Donderen (NL)

Hartmut Hoferichter, stellvertretender Vorsitzender des Netzwerk
Innenstadt NRW; Stadtdirektor, Stadt Solingen

Austausch mit dem Publikum

12.00 Uhr **Mittagspause**

ZUKUNFT INNENSTADT

Zukunftsgestalter*innen der Innenstadt

13.00 Uhr **Unterstützung in Zeiten veränderter Rahmenbedingungen**

Thomas Lennertz, Ministerialdirigent, Abteilungsleiter Stadt- und Flächen-
entwicklung, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

13.20 Uhr **Impulse, Entwicklung und Diskussion von Szenarien**

1. Handel und Nahversorgung

_blaenk, Martin Bressemer, Geschäftsführer, Brick Spaces GmbH, Düsseldorf

Szenario 1: Die versorgende Stadt

Gespräch: Dipl.-Ing. Nina Hangebruch, Fakultät Raumplanung, Technische
Universität Dortmund

mit: Martin Bressemer

2. Kultur und Bildung

Reallabor 1869 Zukunfts Werk Stadt, Anja Kolacek, Geschäftsführung, raum13
gGmbH, Köln

Szenario 2: Die bildende Stadt

Gespräch: Henrik Schumann, Stadtbaurat, Stadt Siegen

mit: Anja Kolacek

3. Arbeit und soziales Miteinander

Retail Lab 2.0, Janine Segref, Wirtschaftsförderung, Stadt Geldern

Szenario 3: Die vernetzte Stadt

Gespräch: Daniel Zöhler, Stadtbaurat, Stadt Bocholt

mit: Janine Segref

4. Wohnen

Die Stadt von Morgen, Martin Pauli, Germany Foresight Consulting Leader, ARUP, Berlin

Szenario 4: Die bewohnte Stadt

Gespräch: Julia Gottlieb, leitende städtische Baudirektorin, Stadt Solingen
mit: Martin Pauli

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr 5. Städtebauliche Gestaltung

Straßen für Menschen, Tanja Terruli, Verkehrsclub Deutschland e.V., Berlin

Szenario 5: Die lebenswerte Stadt

Gespräch: Dipl.-Ing. Friedhelm Terfrüchte, Planungsbüro DTP
Landschaftsarchitekten, Essen
mit: Tanja Terruli

6. Mobilität

Ducktrain, Dr. Kai D. Kreisköther, Geschäftsführer, DroidDrive GmbH, Aachen

Szenario 6: Die bewegte Stadt

Gespräch: Doris Bäumer, Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr, Zukunftsnetz Mobilität NRW, Gelsenkirchen
mit: Dr. Kai D. Kreisköther

16.30 Uhr **Innenstadt anders denken**
Dr. Turit Fröbe, DIE STADTDENKEREI, Berlin

17.00 Uhr **Schlusswort**
Thomas Lennertz, Ministerialdirigent, Abteilungsleiter Stadt- und Flächenentwicklung, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Ende ca. 17.15 Uhr



ORGANISATION UND ANMELDUNG

Eine Veranstaltung des Netzwerk Innenstadt NRW mit Unterstützung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Organisation

Netzwerk Innenstadt NRW / Schorlemerstraße 4 / 48143 Münster
Tel: 0251 4144153-0 / Fax: 0251 4144153-33 / info@innenstadt-nrw.de

Fortbildungsveranstaltung AKNW

Die Tagung ist als Fortbildungsveranstaltung in den Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen beantragt. Unterrichtsstunden können nur bei einer Teilnahme vor Ort anerkannt werden.

Veranstaltungsort

Kunstwerk, Wickrathberger Str. 18B, 41189 Mönchengladbach-Wickrath

Anmeldung

Eine Anmeldung ist über die Homepages des Netzwerk Innenstadt NRW möglich (www.innenstadt-nrw.de). Klicken Sie **HIER** um direkt zur Anmeldung zu kommen. Die Teilnahme an der Tagung Innenstadt 2020 ist kostenlos.

Für weitere Informationen:

www.innenstadt-nrw.de

Bildnachweis:

S.g: PIRO4D, pixabay



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

